

Sonnabend.

Nr. 118.

7. Oktober 1882.

Weißerik-Beitung.

Amts-Blatt für die Königliche Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,
sowie für die Königlichen Amtsgerichte und die Stadträthe
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. — Zu beziehen durch alle Postanstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pf. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auslage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pf. für die Spalten-Zeile, oder deren Raum, berechnet.

Amtlicher Theil.

Grundstücksversteigerung.

Auf Antrag der Erben soll von dem unterzeichneten Königlichen Amtsgerichte das zum Nachlaß Clara u. verw. Schöne, geb. Böhme, in Dippoldiswalde gehörige Hausgrundstück Nr. 60 des Brandkatasters, Nr. 79 des Flurbuchs und Fol. 60 des Grund- und Hypothekenbuchs für Dippoldiswalde, welches Grundstück am 23. September 1880 auf 6495 Mark — Pf. gewürdert worden ist, am

7. Oktober 1882, Vormittags 10 Uhr,

freiwillig versteigert werden.

Erstehungslustige werden deshalb andurch aufgefordert, am gebachten Tage vor 10 Uhr Vormittags an unterzeichneteter Amtsstelle sich einzufinden, über ihre Zahlungsfähigkeit sich auszuweisen, ihre Gebote zu thun und sodann des Weiteren gewärtig zu sein.

Der am Amtsbrief und im hiesigen Rathaus aushängende Anschlag enthält eine ohngefähre Beschreibung des Hauses, sowie die Versteigerungsbedingungen.

Dippoldiswalde, den 19. August 1882.

Königliches Amtsgericht.
Klimmer.

Montag und Dienstag, den 9. und 10. Oktober dss. Jz.,

von Vormittags 9 Uhr an,

sollen in dem, zum Nachlaß der Clara verw. Schöne hier gehörigen, kleinen Wassergasse Nr. 60 gelegenen Hausgrundstücke die zu demselben Nachlaß gehörigen, noch vorhandenen Mobilien, ferner ein neuer Spazierschlitten, das zum Betriebe der Stellmacherei nötige Handwerkszeug, fertige und halbfertige Stellmacherarbeiten, Farben- und Kugholz-Vorräthe gegen sofortige baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Ein Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände hängt im hiesigen Rathaus und am Gerichtsbret aus.

Dippoldiswalde, am 26. September 1882.

Königliches Amtsgericht.
Klimmer.

Politische Wochenschau.

Deutsches Reich. Die Herrschaft des Kaisers in Baden-Baden verläuft in erwünschter Weise. Derselbe erfreut sich des besten Wohlseins und unternimmt fast täglich längere Promenadenfahrten, daneben arbeitet jedoch der greise Monarch in gewohntem Pflichteifer jeden Tag mit dem Chef der Militärkanzlei, Generalleutnant v. Albedyll. Bald nach der in nächster Woche in Aussicht stehenden Rückkehr des Kaisers nach Berlin gedenkt sich derselbe, einer Einladung des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin folgend, zu den Hoffjagden nach Ludwigslust zu begeben. — Die große Ruhepause, welche in unserem inneren politischen Leben der Vertagung des Reichstages in diesem Frühjahr folgte, hat nunmehr die längste Zeit gebauert. In den höheren Regierungsregionen machen sich bereits untrügliche Anzeichen der wiederbeginnenden politischen Thätigkeit be-

merkbar und namentlich sind im preußischen Finanzministerium die Vorarbeiten zum Staatshaushaltsetat schon so weit gediehen, daß derselbe zum 1. November dem Landtage vorgelegt werden könnte. Da indessen die Abgeordnetenwahlen erst am 26. Oktober stattfinden, so wird natürlich der preußische Landtag nicht schon am 1. November zusammentreten, ja, es werden sogar Zweifel laut, ob dies überhaupt in diesem Jahre geschehen werde, doch scheinen über die parlamentarischen Dispositionen für diesen Winter noch keine entscheidenden Beschlüsse an leitender Stelle in Berlin getroffen worden zu sein.

Österreich-Ungarn. Die Irredentisten scheinen in ihren verbrecherischen Bemühungen, die Bewohnerchaft Triest's in Furcht und Schrecken zu setzen, um jeden Preis fortfahren zu wollen. Es hat sich jetzt herausgestellt, daß die Explosion, welche am Abend des 30. September während